Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]

Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung

Band: - (1957)

Heft: 1

Artikel: Eine Besichtigung in der schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793045

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

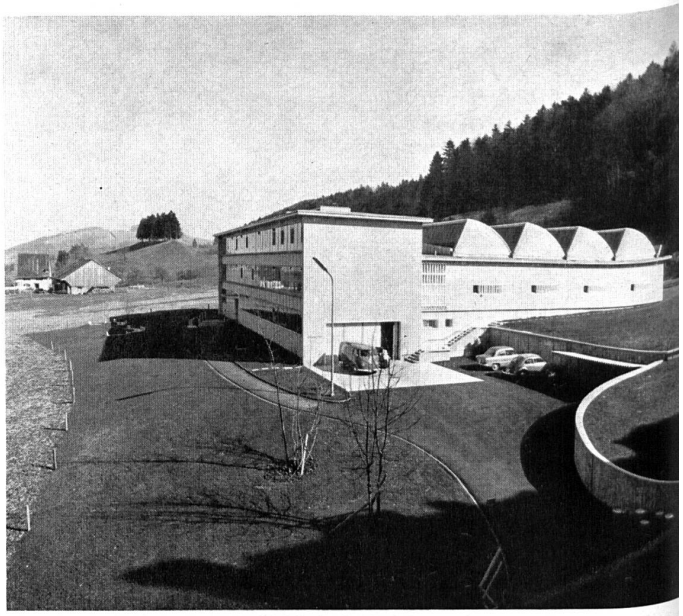
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

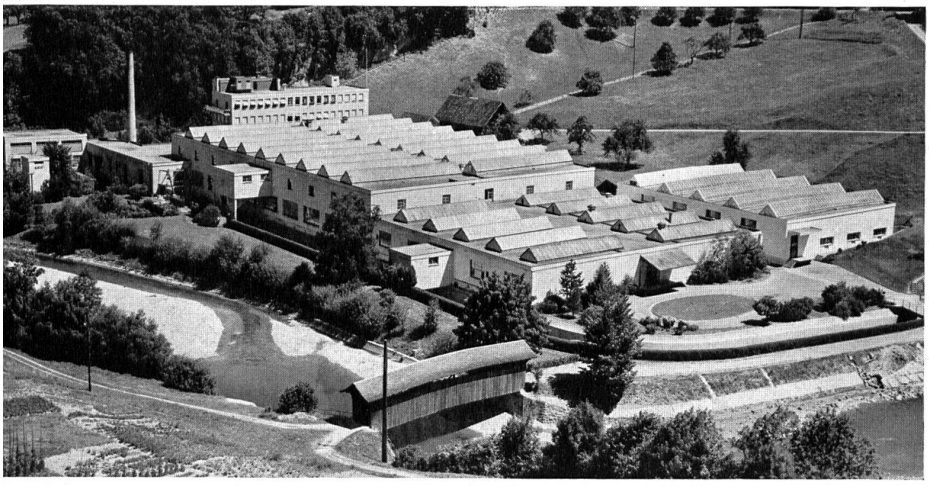
Eine Besichtigung in der schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie

Die Publizitätsstelle der schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie, die kürzlich geschaffen wurde, hat in diesem Frühjahr etwa zwanzig in- und ausländische Journalisten zu einer interessanten Besichtigung eingeladen. Die Pressevertreter kamen in Zürich zusammen, und von dort brachte man sie in Autocars nach Lichtensteig, mitten ins Zentrum der Baumwollindustrie, wo sie eine der modernsten Webereien der Schweiz besichtigen sollten; es werden dort die berühmten St. Galler Feingewebe wie Mousseline, Voile, Batist, Organdi und andere hergestellt. Nach dem Besuch auf dem Lande wurden die Besichtigungen in St. Gallen selbst, der Textilmetropole der Ostschweiz, fortgesetzt. Die Journalisten konnten die Stickereiprodukte eines namhaften Schweizer Fabrikanten der Gegend aus der Nähe besehen. Bekanntlich ist das Bestreben dieser Industrie nicht auf quantitative Produktion gerichtet, sondern es geht ihr um die Qualität der Gewebe, die Sorgfalt in der Ausführung und um schöne und neuartige Techniken und Muster. Grosse Einrichtungen für eine Produktion am Fliessband sind hier folglich nutzlos. Eine verhältnismässig kleine Fabrik wie die hier abgebildete, stellt eine Produktionseinheit dar, die der Art der vorgesehenen Fabrikation durchaus genügt. Man darf auch nicht vergessen, dass die St. Galler Stickerei noch zahlreiche ältere, kleine und mittelgrosse Unternehmen weiter mit Arbeit versieht, und dass auch Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen gewisse Arbeiten mit der Hand ausführen. Denn ein Industriezweig, der für die Mode arbeitet und die Pariser Haute-Couture beliefert, muss, um sich zu behaupten, in erster Linie auf den individuellen Beitrag zählen können, auf den künstlerischen für die Entwürfe und auf den handwerklichen für die Ausführung.



In einer lieblichen Umgebung am Rande der Stadt St. Gallen steht diese kürzlich erbaute Stickereifabrik.
Forster Willi & Co., St. Gallen

Das alles sahen wir bei der Cocktail-Modeschau in St. Gallen, die unsere Besichtigungen in schöner Weise beschloss, bestätigt; sie fand in dem Industrie- und Gewerbemuseum statt, das mit seinen Sammlungen von alten und modernen Textilien von der Kunst der Weberei ein sehr aufschlussreiches Zeugnis gibt.



Eine moderne Weberei für Baumwollfeingewebe in Lichtensteig in der St. Galler Landschaft.
Stoffel & Co., St. Gallen

1. Abendkleid aus schwerer St. Galler Ätzstickerei mit Applikationen.

   Modell :
   Max Lattmann Couture, Zürich

2. Cocktailkleid aus St. Galler Stickerei auf Baumwollpopeline.

   Modell :
   Bouchette Couture, Zürich

3. Cocktailkleid aus bedrucktem knitterfreiem Baumwollsatin aus St. Gallen.

   Modell :
   Max Lattmann Couture, Zürich

Photos Comet

1

2

3